

Der 100 entgegen

Bunter Spielzeitauftritt mit Vorfreude-Effekt

Cottbus (gg). „Keine Angst - Das Wetter hält“ - Moderator Thomas Harms sollte Recht behalten, bis zum letzten Ton des Abschlusskonzerts blieb der Wettergott auch diesmal treu: Im Branitzer Park fanden sehenswerte Spielszenen-Miniaturen der fünften Spielzeitpräsentation am Sonnabend dankbares Publikum und Fotografen die wohl schönsten Motive des Jahres in dieser Stadt. Geweckt wurde Neugier auf eine Spielzeit, die mit anschwelligem Trommelwirbel den Auftakt für die kommende

Jubiläumsspielzeit andeutet, hier und dort Raum für Steigerung lässt, dafür aber möglichst viele und tief verwurzelte Theaterträume wahr machen will: Die von den unverzichtbaren Klassikern, von schwingvollem, unverstaubtem Tanzvergnügen und deftigen Volkstheaterstücken. Ein erster Paukenschlag dürfte am 22. September die Eröffnung des Großen Hauses nach Umbau sein. Auf neuen Sitzen lassen sich Jacques Offenbachs „Rheinixen“ bequemer genießen.

Hans-Peter Jantzen liest für die Miniatur „Die Familie Schroffenstein“ den Märkischen Boten. Dort wird auch über die Premiere im Oktober zu lesen sein



Der erste Schuß war schon ein Treffer: „Der Freischütz“ von Carl Maria von Weber erlebt am 29. September Premiere



Beifall gab's heftig vom Publikum und auch unter Kollegen



Exotisch: Sigrun Fischer gab einen Vorgeschmack auf die Weihnachtszeit im Theater: „Sind die Lichter angezündet“ mitten im August

Fotos: Hnr. (6), Grube (3)



Das Volksstück „Kasimir und Karoline“ wird im März in der Kammerbühne Premiere haben, hier mit Anna Sommerfeldt und Hans Petith



Mit „Der Sturm“ von William Shakespeare kommt im März ein seltener gespieltes Stück des großen Dramatikers ins Große Haus. Mit stürmischer Geste im Park: Heidi Jütten und Michael Becker



Erste Ballettpremiere ist gleich am 28. September mit „Welcome, Mr. Gershwin“

Einen fröhlichen Sprung in die neue Spielzeit tat Ballettmeister Dirk Neumann. Am Montag, 3. September spricht er über ehrgeizige tänzerische Pläne der personell fast komplett neuen Sparte im Künstlerstammtisch. Beginn ist im Presse-Café DoppelDeck um 20 Uhr.



Behrend oder lehrreich? Schauspieler Kai Börner kündigte Goethes „Faust I.“ an



Mit Konzentration in seine letzte Spielzeit geht Generalmusikdirektor Reinhardt Petersen



Einen zweiten Teil der „Opernchöre a la carte“ erarbeiten für diese Spielzeit die Sänger des Opernchores unter Chordirektor Christian Möbius